

## Das vierdt Buch Geometria,

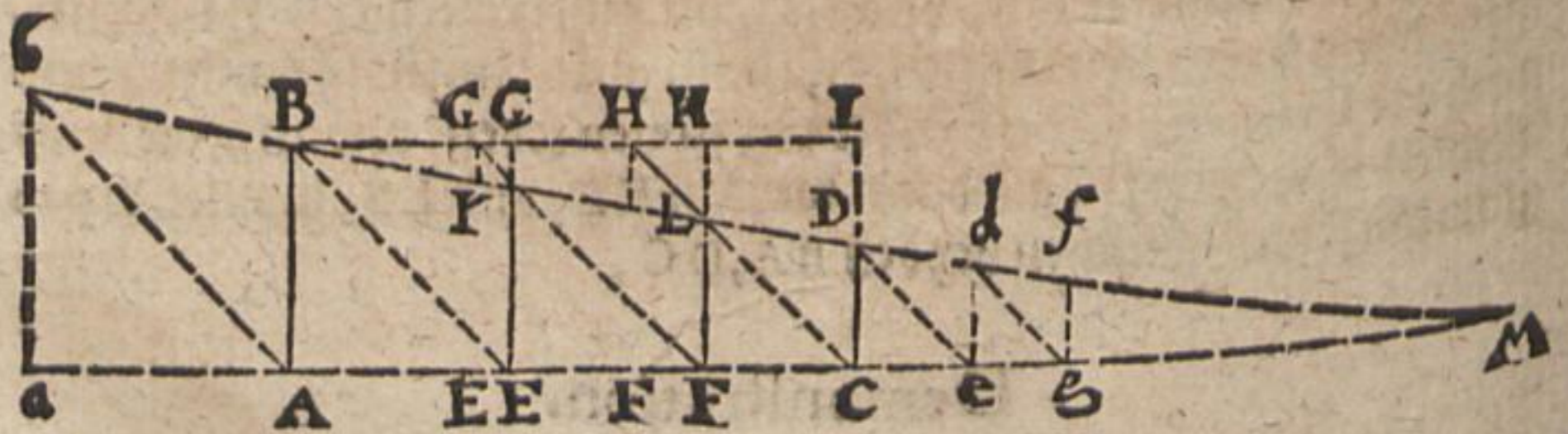
34. P. I.

vnd wie EM, zu MF, also KE, zu LF, vnd LF zu DC / + vnd seyn zwüschen BA, DC, zw in der mittlen proportion funden als KE, LF, lauth vnser vorhabens.

### 1. Corollarium.

Hieraus ist offenbar / wann drey proportionierte Linien bekant seyn / so mögen andre gegen ihnen so vil man wil in rechter proportion gefunden werden. Es weren bekant die drey Linien EG, AC, BD, der andren Figur / bekehr eine die sich halte zu EG, wie EG, zu AC, wann die Linien nach gebnem bericht in rechter weite von ein ander stehen / so verlange DG, vnd BE, auß E, ziehe AG, ein parallelen Eh, die schneidt die verlengte DG, in h darauf ziehe GE ein parallelen hf, welche sich zu GE, helt / wie GE, zu CA, wölte man aber eine haben die sich zu DB, hielt / wie DB, zu CA, so verlengt GD, vnd EB, auß D, ziehe CB, ein parallelen Di, die schneidt die verlengte EB, in i, darauf ziehe BD, ein parallelen il, die helt sich zu BD, wie BD, zu AC, in gleicher gestalt wirt km, funden / vñ also forthan.

### 2. Corollarium.



Hieraus ist auch offenbar / daß zwüschen zweyen gebnen Linien / nit allein zw in mittler proportion mögen funden werden / sonder so vil man wil / als zwüschen a b vnd g f der dritten Figur / wirt begehrt fünff in mittler proportion zefinden / so nimm sechs quadrat / vnd schieb sie auff vnd vnder einander wie gelehrt / so kommen die fünff AB, EK, FL, CD, e d, welche sich zwüschen a b, vnd g f, proportionieren.

Ende des vierten Buchs.

Geomes